

Harte Schule



SUSANNE WIESINGER
schule@kronenzeitung.at

Prosit Neujahr

Natürlich könnte ich hier über die massiven Silvester- randalen in deutschen Städten, vor allem Berlin-Neukölln, schreiben. Als Lehrerin im Wiener Bezirk Favoriten kann ich durchaus ein wenig mitreden.

Da ich – richtig geraten, mein Neujahrsvorsatz! – beschlossen habe, mich mehr auf das halb volle Glas anstatt das halb leere zu konzentrieren, erzähle ich lieber, wie ich mit „meinen“ Kindern ins neue Jahr gestartet bin.

Mit Glücksbringern und Neujahrswünschen wusste meine Deutschförderklasse nichts anzufangen. Auch von ihren Ferien konnten sie – aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse – nur wenig erzählen. Bei Raketen und Böllern gingen die Meinungen auseinander. Als ich ihnen Videos vom Neujahrfeuerwerk in Sydney zeigte, waren sie allerdings begeistert.

Um den Schülern ein wenig österreichische Tradition näherzubringen, spielte ich ihnen dann das Ende des Neujahrskonzerts, genauer gesagt den Donauwalzer und Radetzky- marsch, vor. Um es kurz zu halten: Dies war der Hit. Gebannt lauschten die Kinder dem Walzer und verfolgten das Ballett. Sie sangen und klatschten – allen Kritikern des Radetzky- marsches zum Trotz. Ihrem spontanen Wunsch, das Schloss Schönbrunn zu besichtigen, werde ich selbstverständlich nachkommen.

Meine Schülerinnen und Schüler, allesamt keine österreichischen Staatsbürger, liebten den Marsch, den Walzer, das Schloss. Vielleicht hilft ihnen gerade Musik, sich in Österreich zu Hause zu fühlen.

Foto: Sabine Wagenhofer



Christoph Klee und Sascha Stevanovic mit Models und Kundinnen im Perückenstudio.

Fesch frisiert auf Krankenschein

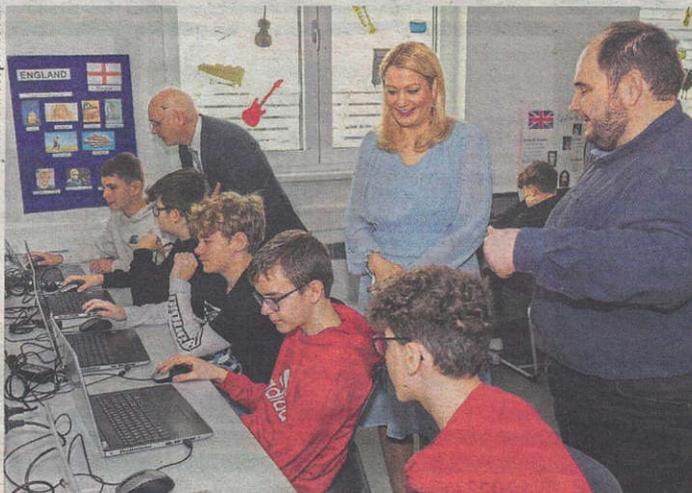
In Eisenstadt eröffnete das erste Perückenstudio des Burgenlandes

Die Familie Klee berät seit rund 50 Jahren Kranke, wenn sie eine Perücke benötigen. Nun haben Christoph Klee und Sascha Stevanovic in Anwesenheit vieler Freunde und der Politik ihr neues Perückenstudio eröffnet.

Landeshauptmann-Stellvertreterin Astrid Eisenkopf dankte für das Engagement für die Krebshilfe und auch die wichtige Arbeit, die in dem Studio geleistet wird. „Seit vielen Jahren geben

die Klees und ihr Team durch ihr Handwerk kranken Menschen in schwierigen Lebenslagen durch den Haarersatz Selbstbewusstsein zurück. Da kann man nur Danke sagen.“ Das Studio bietet übrigens seine Dienste auch mobil an: Bis zu einem Umkreis von 50 Kilometern wird eine Perücke auch zu Hause angepasst, wenn die Anreise für den Träger zu beschwerlich oder nicht möglich ist.

Foto: Christoph Novak



Bildungslandesrätin Winkler zu Besuch in Horitschon

„Sch

Bio-Pionier J
Preisegger au
will ein Wind
aufstellen, u
zu erzeugen.
Gesetz verbi

Als die Preis
23 Jahren
Hofladen
ten, war man
in und um Wi
rechnet sich
habt keine C
seid Spinner,
gesagt“, erinne
hann Preisegger
seinem florier
Hofladen steh
das Garagenda
Dort will der
Ökologie und
schutz lebt, ein
montieren. „V
Sonne nicht
könnten wir da
lich Strom
sagt Preisegger
im August 20
Zeit ging und
Haus 45 m² Ph
Pannee verlege
Obwohl die
Kleinwindkraft
im Jahr bis zu

Seit fünf Jahr
das Wahlfach
und Robotik“ an
dischen Schulen
le. Entwickelt wu
meinsam mit der
schen Hochschul
land. „Die Kon
die Schüler für ih
brauchen, sind vie
gitale Kompetenz
jeden Fall dazu
dungslandesrätin
Winkler.

Die Naturwiss
che Mittelschule F
ist eine der Pioni
die das Fach seit
tet – mit große